

ZUR SUBSKRIPTION:

Wir versanden auf Grund der eingegangenen Bestellungen den
12seitigen Prospekt zu

TECHNIK DER KONSTITUTIONSTHERAPIE

Mit 150 Beispielen aus der Praxis

von

DR. BERNHARD ASCHNER

Privatdozent an der Universität Wien

Weitere Prospektbestellungen können nur bei sofortiger Aufgabe berücksichtigt werden; Verlangzetteln anbei
 Der lt. Börsenblatt Nr. 127/1935 vorgesehene Umfang von 400 Seiten wurde auf 600 Seiten Lexikonformat erweitert

Der Subskriptionspreis beträgt daher bis 31. Mai 1936

RM 32.— in Leinen, RM 29.— kartoniert

Sodann ist das Werk nur zum erhöhten Ladenpreis erhältlich.

VERLAG FÜR MEDIZIN, WEIDMANN & CO.

Wien IX, Berggasse 13

Auslieferung in Leipzig C 1, Talstr. 2

Bern, Wildermettweg 34

Die Ersatzansprüche der Fürsorgebehörden

Von Dr. Horst Schiedel

Regierungsrat i. R., ehem. Spruchkammervorsitzender a. d. Obergerichtsämtern Dresden und Leipzig

1936, 104 Seiten. 8°. Leinen RM 4.80

Nach der freundlichen Aufnahme, die das Buch des Verfassers über „Die Ersatzansprüche der Versicherungsträger“ 1935 gefunden hat, wird es allgemein begrüßt werden, daß der Verfasser nunmehr diese gleichfalls systematisch aufgebaute Schrift herausbringt. Dieses Buch behandelt den umfangreichen und vielgestaltigen Stoff in knappster Form erschöpfend und allgemein verständlich und kommentiert auch die neuesten Bestimmungen, z. B. die Familienunterstützungsverordnung v. 19. Dez. 1935 bereits. Schiedel unterscheidet wiederum scharf zwischen Ersatz- und Erstattungsansprüchen und behandelt unter diesem Gesichtspunkte neben den Ansprüchen aus der RVG, dem AVG, dem UVVG insbesondere die Ansprüche der Fürsorgebehörden nach der Fürsorgepflichtverordnung vom 13. Februar 1924, gegliedert nach Ansprüchen aus eigenem und aus abgeleitetem Rechte. Auch die einschlägigen verschiedensten Fragen aus dem bürgerlichen Rechte, insbesondere dem Familienrecht werden dabei mit behandelt und es dürfte ein besonderer Vorzug des Buches sein, daß der Verfasser sich nicht, wie das vielfach üblich ist, damit begnügt, auf die entsprechenden Anmerkungen in den Erläuterungsbüchern zum BGB zu verweisen, sondern, daß er die in Frage kommenden Rechtsprobleme selbst darstellt. Dadurch wird das Buch gerade für den Verwaltungsfachmann ein wertvolles Hilfsmittel. Die ungemein gründliche und umfangreiche Zusammenstellung der Rechtsgrundlagen des Verfahrens in den einzelnen Ländern und die erschöpfende zeitsparende Quellenangabe des gesamten Fürsorgerechtes verdienen ebenfalls lobende Erwähnung.



Interessenten: Fürsorgedezernenten bei Provinzialverbänden und Gemeindeverwaltungen, Fürsorgereferenten der Regierungspräsidenten und der Länderregierungen, Landes- und Bezirksfürsorgeverbände, Sozialpolitische und juristische Dozenten, Bibliotheken

Werbemittel: Dreifachkarte

z z

Verlag W. Kohlhammer Stuttgart und Berlin W9